

*„Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener.
Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!“ (Mt 25,21)*

Gedenkt im Gebet und in der Hl. Messe des verstorbenen Priesters

Johannes Roggendorf

Dr. iur.can.

13.01.1950 – 23.08.2025

Nach seinem Jurastudium in Köln und dem Studium der Theologie in Rom wurde er zum Priester geweiht (1979) und promovierte im Kirchenrecht an der Universität von Navarra.

Mit ganzem seelsorglichen Einsatz wirkte er als Religionslehrer, Anwalt am erzbischöflichen Ordinariat, Studentenseelsorger und Priester der Prälatur Opus Dei in Düsseldorf, Jülich, Aachen, Köln, Berlin und in den letzten Jahren in München.

Als Prediger, Beichtvater und geistlicher Begleiter öffnete er vielen den Weg zu Gott und schenkte Orientierung, Trost und Freude.

Bis zuletzt, solange seine Leiden es ihm erlaubten, war der Mittelpunkt seines Tagesablaufs die Feier der Eucharistie.

In Liebe und tiefer Dankbarkeit **Prälat Dr. Christoph Bockamp**
(Regionalvikar der Prälatur Opus Dei)
Prof. Dr. Michael Roggendorf
Prof. Dr. Peter Roggendorf
Brigitte Roggendorf
und Anverwandte

Die Exequien werden gehalten am Montag, dem 01.09.2025, um 11:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Die Beerdigung beginnt um 13:30 Uhr in der Trauerhalle des Nordfriedhofes, Eingang Ungererstraße (U-Bahnhof Nordfriedhof, U 6). Statt Kranz- und Blumenspenden wird um eine Spende gebeten für die Rektor-Rudolf-Fuchs-Stiftung (Priesterausbildung und Priesterunterstützung), IBAN: DE22 3706 0193 0030 6100 16.